



**EINWOHNERGEMEINDE
3652 HILTERFINGEN**

Tel. 033 244 60 60
Fax 033 244 60 89
E-Mail gemeindeschreiberei@hilterfingen.ch

Aus den Gemeinderatsverhandlungen vom 5. Mai 2008

Der Gemeinderat hat dem neu gegründeten Verein für Vermittlung von Tages-AuPairs, Hünibach, eine vorerst einmalige finanzielle Unterstützung im Betrag von Fr. 1'000.-- zugesichert. Die Grundidee des Vereines ist, Familien, die sich mehr Unterstützung im Alltag wünschen, zu ermöglichen, fremdsprachigen Frauen als Tages-AuPairs bei ihnen arbeiten zu lassen. Die Migrantinnen, die bereits in der Region wohnhaft sind, helfen mit dem Ziel des Spracherwerbs und erhalten ein übliches Entgelt sowie einen kostenlosen begleitenden Deutschkurs. Neu an diesem Konzept ist, dass bereits aufenthaltsberechtigte Migrantinnen vor Ort arbeiten und die Familien unter anderem kein Zimmer zur Verfügung stellen müssen. So kann echte Integration stattfinden.

---=000=---

Leider haben diverse Vorfälle bei der Brätlistelle Giebelegg gezeigt, dass ein gemeinsames Miteinander – ohne zusätzliche Vorschriften – leider nicht möglich ist. Verschiedene Vandalenakte sowie Reklamationen aus der Bevölkerung haben den Rat dazu veranlasst, diverse Massnahmen zu treffen, damit der beliebte Platz oberhalb des Rebberges nach wie vor zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Exekutive hat beschlossen, dass die Bewachungsfirma Securitas AG damit beauftragt wird, an schönen Wochenenden, d.h. Freitag, Samstag und Sonntag, ab 22.00 Uhr, die Grillstelle regelmässig zu kontrollieren (Hundepatrouille) und „ungebetene“ Gäste wegzuweisen. Allenfalls wird, je nach Situation, auch die Kantonspolizei Bern beigezogen, damit fehlbare Personen angehalten und deren Personalien festgestellt werden können. Sollten die Patrouillen durch die Securitas nicht weiterhelfen, müsste sich der Rat nochmals mit dem Geschäft befassen und allenfalls weitergehende Massnahmen (Reservationssystem, Einzäunung des Geländes, Schliessung des Grillplatzes, etc.) diskutieren.

Damit sich eine solche Diskussion hoffentlich erübrigt, ist die Behörde auch auf die Mithilfe der Bevölkerung sowie der Gäste des Grillplatzes Giebelegg angewiesen. Es wird deshalb dazu aufgerufen, wachsam zu sein und verdächtige Vorkommnisse unverzüglich der Kantonspolizei, der Securitas oder der Gemeindeverwaltung Hilterfingen zu melden.

---=000=---

An der Gemeinderatssitzung vom 5. Mai 2008 hat der Gemeinderat von Hilterfingen die politische Situation nach den Erneuerungswahlen 2008 besprochen. Es zeigte sich, dass neben dem Rücktritt von Marlen Ibach aufgrund der Amtszeitbeschränkung und der angekündigten Demission von Gemeindepräsident Ueli Egger, sich auch die Ratsmitglieder Susann Schläppi, Corina Busch Berger und Heinz Habegger aus beruflichen oder privaten Gründen zum Rücktritt entschieden haben. Somit würden nur die zwei Exekutivmitglieder Elisabeth Herren und Beat Röthlisberger im Amt verbleiben. Da der Rat eine gewisse Kontinuität im Geschäftsfortgang der Einwohnergemeinde Hilterfingen gewährleisten möchte, hat sich Ueli Egger dazu entschieden, auf seinen Rücktrittentscheid zurückzukommen und nochmals als Gemeindepräsident zu kandidieren.

Ihm steht diese Möglichkeit gemäss Gemeindeordnung offen. Falls Ueli Egger als Gemeindepräsident für vier weitere Jahre gewählt werden sollte, wird er seinen halbjährigen Bildungsurlaub trotzdem antreten, zumal ihm intern durch die Ratskolleginnen und -kollegen sowie die Verwaltung die entsprechende Unterstützung zugesichert worden ist.

Der Gemeinderat und die Verwaltung begrüssen die Kandidatur von Gemeindepräsident Ueli Egger sehr.

--==000==--